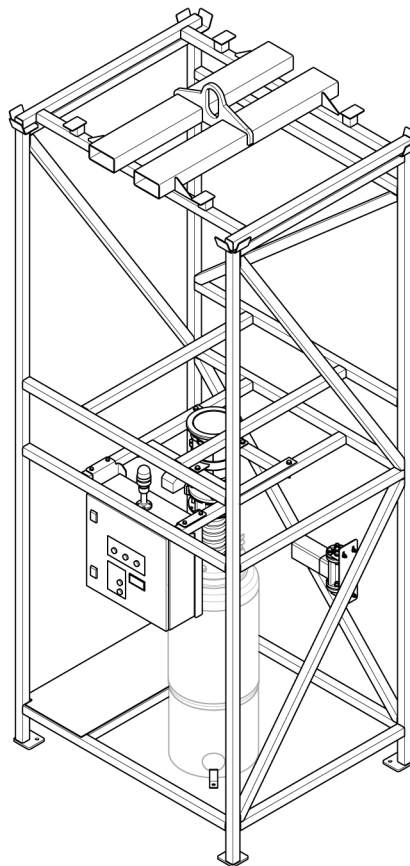


Flux BigBag-Entleerstation

***Entleerstationen für 600 und 1000 kg-BigBags von
ESAB***



Betriebsanweisung

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



EU DECLARATION OF INCORPORATION OF PARTLY COMPLETED MACHINERY

According to:

The Machine Directive 2006/42/EC, Annex II 1B;

The Low Voltage Directive 2014/35/EU

The EMC Directive 2014/30/EU;

The RoHS Directive 2011/65/EU;

Type of equipment

SAW Flux discharge unit

Type designation etc.

Big Bag discharge unit 600kg

from serial no LX535-xxxx-xxxx

Big Bag discharge unit1000kg

from serial no LX535-xxxx-xxxx

X and Y represents digits, 0 to 9 in the serial number, where YY indicates year of production.

Brand name or trade mark

ESAB

Manufacturer or his authorised representative established within the EEA

Name, address, telephone no:

ESAB AB

Lindholmsallén 9, Box 8004, SE-402 77 Göteborg, Sweden

Phone: +46 31 50 90 00

The following harmonised standard in force within the EEA has been used in the design:

EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2019	Safety of machinery — Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
EN ISO 13854:2019	Safety of machinery — Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN ISO 13850:2015	Safety of machinery — Emergency stop function — Principles for design
EN 60204-1:2018	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements

Additional information:

This is partly completed machinery must not be put into service until the final machinery into which it is to be incorporated complies with the provisions of Directive 2006/42/EC

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorised representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the safety requirements stated above.

Place/Date

Gothenburg
2025-10-02

Signature

Cristiano Ferreira
R&D Director Automation

1	SICHERHEIT	4
1.1	Bedeutung der Symbole	4
1.2	Sicherheitsvorkehrungen	4
1.3	Gefahrenbereich	6
1.4	Ausschalten des Geräts	6
2	EINFÜHRUNG	7
2.1	Ausrüstung	7
3	TECHNISCHE DATEN	8
4	INSTALLATION	9
4.1	Überprüfung der Lieferung	9
4.2	Überprüfung des Aufstellungsortes	9
4.3	Erforderliche Komponenten, die nicht im Lieferumfang enthalten sind	9
4.4	Anforderung zur Unterbrechung der Stromversorgung	9
4.5	Mechanische Installation	9
4.6	Elektroinstallation	10
4.7	Laden eines neuen BigBag	10
5	BETRIEB	14
5.1	Tasten und Anzeigen am Schaltschrank K	14
5.2	Automatikbetrieb	16
5.3	Verschließen eines teilweise entleerten BigBag	16
6	WARTUNG	17
6.1	Routinemäßige Wartung	17
6.2	Regelmäßige Wartung des Hebejochs	18
7	ERSATZTEILBESTELLUNG	20
	SCHALTPLAN	21
	DRUCKLUFTDIAGRAMM	26
	BESTELLNUMMERN	27

1 SICHERHEIT

1.1 Bedeutung der Symbole

Bedeutet in diesem Handbuch: „Achtung! Seien Sie vorsichtig!“



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die unbedingt zu vermeiden ist, da sie andernfalls unmittelbar zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führt.



WARNUNG!

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.



WARNUNG!

Lesen Sie vor der Verwendung die Betriebsanweisung und befolgen Sie alle Kennzeichnungen, die Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers und die Sicherheitsdatenblätter (SDBs).



1.2 Sicherheitsvorkehrungen

Nutzer von ESAB-Ausrüstung müssen uneingeschränkt sicherstellen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Sicherheitsvorkehrungen müssen den Vorgaben für diesen Ausrüstungstyp entsprechen. Neben den standardmäßigen Bestimmungen für den Arbeitsplatz sind die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Alle Arbeiten müssen von ausgebildetem Personal ausgeführt werden, das mit dem Betrieb der Ausrüstung vertraut ist. Ein unsachgemäßer Betrieb der Ausrüstung kann zu Gefahrensituationen führen, die Verletzungen beim Bediener sowie Schäden an der Ausrüstung verursachen können.

1. Alle, die die Ausrüstung nutzen, müssen mit Folgendem vertraut sein:
 - Betrieb,
 - Position der Notausschalter,
 - Funktion,
 - geltende Sicherheitsvorkehrungen,
 - Schweiß- und Schneidvorgänge oder eine andere Verwendung der Ausrüstung.
2. Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:
 - Es dürfen sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Ausrüstung aufhalten, wenn diese in Betrieb genommen wird.
 - Beim Zünden des Lichtbogens oder wenn die Ausrüstung in Betrieb genommen wird, dürfen sich keine ungeschützten Personen in der Nähe aufhalten.
3. Das Werkstück:
 - muss für den Verwendungszweck geeignet sein,
 - darf keine Defekte aufweisen.
4. Persönliche Sicherheitsausrüstung:
 - Tragen Sie stets die empfohlene persönliche Sicherheitsausrüstung wie Schutzbrille, feuersichere Kleidung, Schutzhandschuhe.
 - Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung oder Schmuckgegenstände wie Schals, Armbänder, Ringe usw., die eingeklemmt werden oder Verbrennungen verursachen können.

5. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass das Massekabel sicher verbunden ist.
- Arbeiten an Hochspannungsausrüstung **dürfen nur von qualifizierten Elektrikern** ausgeführt werden.
- Geeignete Feuerlösch-ausrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Schmierung und Wartung **dürfen nicht** ausgeführt werden, wenn die Ausrüstung in Betrieb ist.



WARNUNG!

Das Lichtbogenschweißen und Schneiden kann Gefahren für Sie und andere Personen bergen. Ergreifen Sie beim Schweißen und Schneiden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.



Bei ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN besteht Lebensgefahr!

- Installieren und erden Sie die Einheit gemäß der Betriebsanleitung.
- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Bauteile oder Elektroden mit bloßer Haut, nassen Handschuhen oder nasser Kleidung.
- Isolieren Sie sich von Erde und Werkstück.
- Sorgen Sie für eine sichere Arbeitsposition



ELEKTRISCHE UND MAGNETISCHE FELDER – Können gesundheitsgefährdend sein

- Schweißer mit Herzschrittmachern sollten vor dem Schweißen ihren Arzt konsultieren. EMF beeinträchtigen unter Umständen die Funktionsweise einiger Schrittmacher.
- Das Arbeiten in EMF hat möglicherweise andere, bisher unbekannte Auswirkungen auf die Gesundheit.
- Schweißer sollten die folgenden Vorkehrungen treffen, um das Arbeiten in EMF zu minimieren:
 - Positionieren Sie die Elektrode und die Kabel auf derselben Seite Ihres Körpers. Sichern Sie sie wenn möglich mit Klebeband. Stellen Sie sich nicht zwischen die Elektrode und die Kabel. Schlingen Sie den Brenner oder das Betriebskabel niemals um Ihren Körper. Halten Sie die Stromquelle des Schweißgeräts und die Kabel soweit von Ihrem Körper entfernt wie möglich.
 - Schließen Sie das Betriebskabel zum Werkstück so nah wie möglich am geschweißten Bereich an.



RAUCH UND GASE – Können gesundheitsgefährdend sein.

- Bleiben Sie außerhalb des Rauchbereichs.
- Nutzen Sie eine Ventilation, Entlüftung am Lichtbogen oder beides, um Rauch und Gase aus dem Atembereich sowie dem allgemeinen Arbeitsbereich abzuleiten.



LICHTBOGENSTRAHLEN – Können Augenverletzungen verursachen und zu Hautverbrennungen führen.

- Schützen Sie Augen und Körper. Verwenden Sie den korrekten Schweißschirm und die passende Filterlinse. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Schützen Sie Anwesende durch entsprechende Abschirmungen oder Vorhänge.



GERÄUSCHPEGEL – Übermäßige Geräuschpegel können Gehörschäden verursachen.

Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz.



BEWEGLICHE TEILE – Können Verletzungen verursachen

- Achten Sie darauf, dass alle Türen, Verkleidungsteile und Abdeckungen geschlossen und gesichert sind. Für Wartungsarbeiten und gegebenenfalls zur Fehlerbehebung darf nur qualifiziertes Personal die Abdeckungen entfernen. Bringen Sie nach Abschluss der Wartungsarbeiten die Verkleidungsteile und Abdeckungen wieder an, und schließen Sie die Türen, bevor Sie den Motor starten.



- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Einheit montieren oder anschließen.
- Halten Sie Hände, Haare, lose Kleidung und Werkzeuge fern von beweglichen Teilen.



FEUERGEFAHR

- Funken (Schweißspritzer) können Brände auslösen. Stellen Sie daher sicher, dass sich keine brennbaren Materialien in der Nähe befinden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an geschlossenen Behältern.



HEISSE OBERFLÄCHE – Teile können brennen

- Berühren Sie Teile nicht mit bloßen Händen.
- Lassen Sie die Ausrüstung vor dem Arbeiten abkühlen.
- Verwenden Sie zum Umgang mit heißen Teilen geeignetes Werkzeug und/oder isolierte Schweißhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

FEHLFUNKTION – Fordern Sie bei einer Fehlfunktion qualifizierte Hilfe an.

SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!

ESAB bietet ein Sortiment an Schweißzubehör und persönlicher Schutzausrüstung zum Erwerb an. Bestellinformationen erhalten Sie von einem örtlichen ESAB-Händler oder auf unserer Website.

1.3 Gefahrenbereich

Als Gefahrenbereich gilt der Bereich unterhalb und um die Flux BigBag-Entleerstation herum, in der ein Kontakt mit beweglichen Teilen möglich ist.



WARNUNG!

Gefahr durch herunterfallende Gegenstände. Tragen Sie einen Sicherheitshelm und Sicherheitsschuhe.

Es ist **strengstens verboten** und für unbefugte Personen auch gefährlich, den Gefahrenbereich der Flux BigBag-Entleerstation während des Betriebs oder während eines Stromausfalls zu betreten.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet.

Der Gefahrenbereich muss in irgendeiner Weise unzugänglich sein.

WICHTIG: Um ein Ausrutschen oder Stolpern zu vermeiden, muss der Bedienbereich vor der Anlage jederzeit sauber, trocken und frei von Gegenständen sein.

1.4 Ausschalten des Geräts

Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Spannungsversorgung sowie die Medienversorgung, und zwar

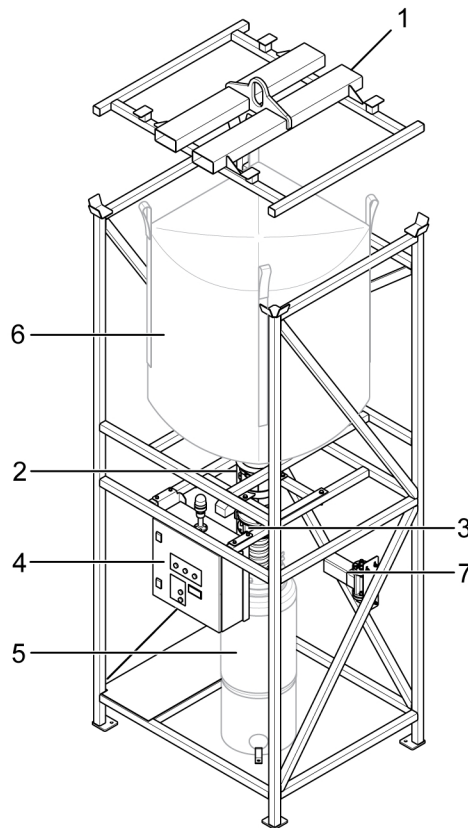
- vor dem Verlassen der Maschine,
- und vor der Durchführung von Service- und Reinigungsarbeiten.

2 EINFÜHRUNG

Die **Flux BigBag-Entleerstation** ist eine Entleerstation für die automatische Übertragung von Flussmittel vom BigBag zu einem Flussmitteltrichter am Schweißpunkt. Die BigBag-Auslassdüse wird direkt mit dem Verbindungsschlauch verbunden, um den Kontakt mit Luft zu vermeiden.

Die Entleerstation ist in zwei Ausführungen erhältlich: Eine für den 600 kg-BigBag von ESAB und eine für den 1000 kg-BigBag von ESAB.

2.1 Ausrüstung



- | | |
|------------------------|--|
| 1. Hebejoch für BigBag | 5. Flussmitteldrucktank TPC 75 mit
Niedrigfüllstandssensor (nicht im Lieferumfang
enthalten) |
| 2. Beutelanschluss | 6. BigBag (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 3. Flussventil | 7. Evakuierungsventil |
| 4. Schaltschrank K | |

Lieferumfang der Entleerstation:

- Kurzanleitung
- Betriebsanweisung
- Ersatzteilliste

3 TECHNISCHE DATEN

	600 kg	1000 kg
Abmessungen L x B x H		
Entleerstation	1140 × 900 × 3750 mm	1130 × 1370 × 3650 mm
BigBag	620 × 620 × 1 300 mm	850 × 850 × 1150 mm
Gewicht	400 kg	450 kg
Max. Belastung des Fußtritts	130 kg	130 kg
Erforderliche Stromversorgung	3 x 400-500 V AC, 50/60 Hz (Heizungen in TPC 75 erfordern zusätzliche Stromversorgung)	3 x 400-500 V AC, 50/60 Hz (Heizungen in TPC 75 erfordern zusätzliche Stromversorgung)
Erforderliche Druckluftversorgung	6 bar, 300 l/min (mit TPC 75)	6 bar, 300 l/min (mit TPC 75)

4 INSTALLATION

4.1 Überprüfung der Lieferung

- 1) Packen Sie das gelieferte Gerät aus.
- 2) Stellen Sie sicher, dass keine sichtbaren Schäden vorhanden sind. Bei Transportschäden, z. B. Rost, Beulen oder Kratzern, wenden Sie sich bitte an den Spediteur.

4.2 Überprüfung des Aufstellungsortes

- 1) Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung zur Verfügung steht und die Druckluftschläuche gemäß Layout und Spezifikation angeschlossen sind.
- 2) Stellen Sie sicher, dass eine geeignete Hubvorrichtung vorhanden ist.

4.3 Erforderliche Komponenten, die nicht im Lieferumfang enthalten sind

Folgende Komponenten, die (gemäß Vereinbarung) **nicht** im Lieferumfang enthalten sind, müssen vorhanden sein:

- TPC 75-Flussmitteldrucktank
- Niedrigfüllstandanzeige für TPC 75-Drucktank
- Flussmittelzuführungsschlauch (für Verbindung zwischen TPC 75-Drucktank und Flussmitteltrichter)

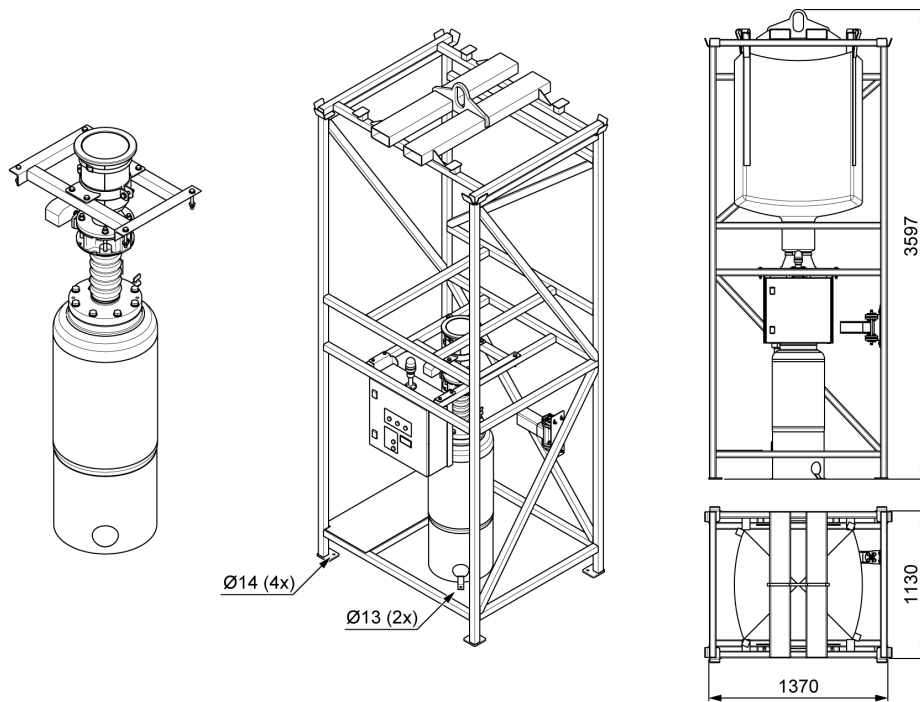
4.4 Anforderung zur Unterbrechung der Stromversorgung

- Die Stromversorgung muss mit einem abschließbaren Hauptschalter ausgestattet sein, der die gesamte Stromversorgung des Geräts unterbricht.
- Der Schalter muss deutlich gekennzeichnet sein. Die Trennvorrichtung muss verriegelbar sein, wenn eine Wiedereinschaltung eine potenzielle Gefahr für exponierte Personen darstellt.
- Die Trennvorrichtung muss verriegelbar sein, um die Arbeit des Bedieners zu schützen, wenn dieser nicht überprüfen kann, ob die Stromversorgung noch unterbrochen ist.
- Wenn die Stromversorgung unterbrochen ist, muss es möglich sein, die in den Stromkreisen der Maschine verbleibende oder gespeicherte Energie auf normale Weise ohne Gefahr für Personen zu entladen.

4.5 Mechanische Installation

- 1) Stellen Sie die Flux BigBag-Entleerstation mit einem geeigneten Hebezeug auf.
Das Gewicht des Systems beträgt 400/450 kg (ohne TPC 75-Flussmitteldrucktank oder Flussmittelbehälter).
- 2) Befestigen Sie das Gerät sicher auf einer Plattform oder direkt am Boden:
 - a) Verwenden Sie die Befestigungselemente am TPC 75 und zwei Schrauben.

b) Verwenden Sie die Bohrlöcher im Ständer und vier Schrauben.



4.6 Elektroinstallation

Informationen zur Installation der elektrischen Anlage finden Sie unter "[SCHALTPLAN](#)", Seite 21.



WARNUNG!

Bitte stellen Sie sicher, dass die Hauptstromversorgung zum Schaltschrank K über einen vorhandenen Not-Aus-Stromkreis angeschlossen ist.

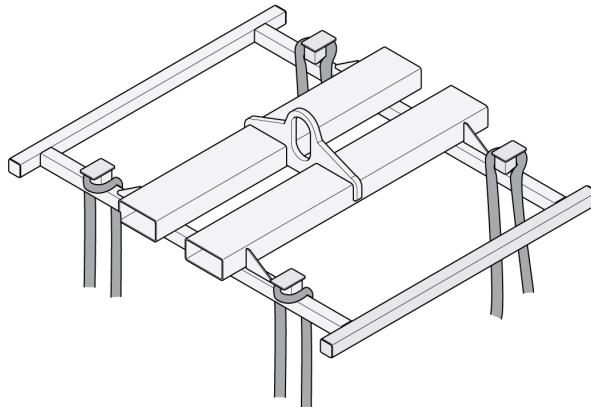
Da die Flux BigBag-Entleerstation nicht über einen internen Not-Aus-Schalter verfügt, muss die Hauptstromversorgung über einen vorhandenen Not-Aus-Stromkreis angeschlossen werden.

4.7 Laden eines neuen BigBag

Zum Anheben des Hebejochs ist ein Gabelstapler erforderlich. Alternativ kann das Hebejoch an eine Traverse/ein Hebezeug angeschlossen werden. In diesem Fall sollte die mittig positionierte Hebeöse verwendet werden.

- 1) Vergewissern Sie sich, dass das Hebejoch und die Komponenten nicht in einer Weise beschädigt sind, die die Sicherheit beeinträchtigen könnte.

- 2) Führen Sie eine Bandschleife des neuen BigBag in jeden Haken ein.



- 3) Führen Sie einen Testhub durch und überprüfen Sie die Hebepunkte und ob die Last korrekt hängt.
- 4) Heben/bewegen Sie die Last vorsichtig und behutsam.



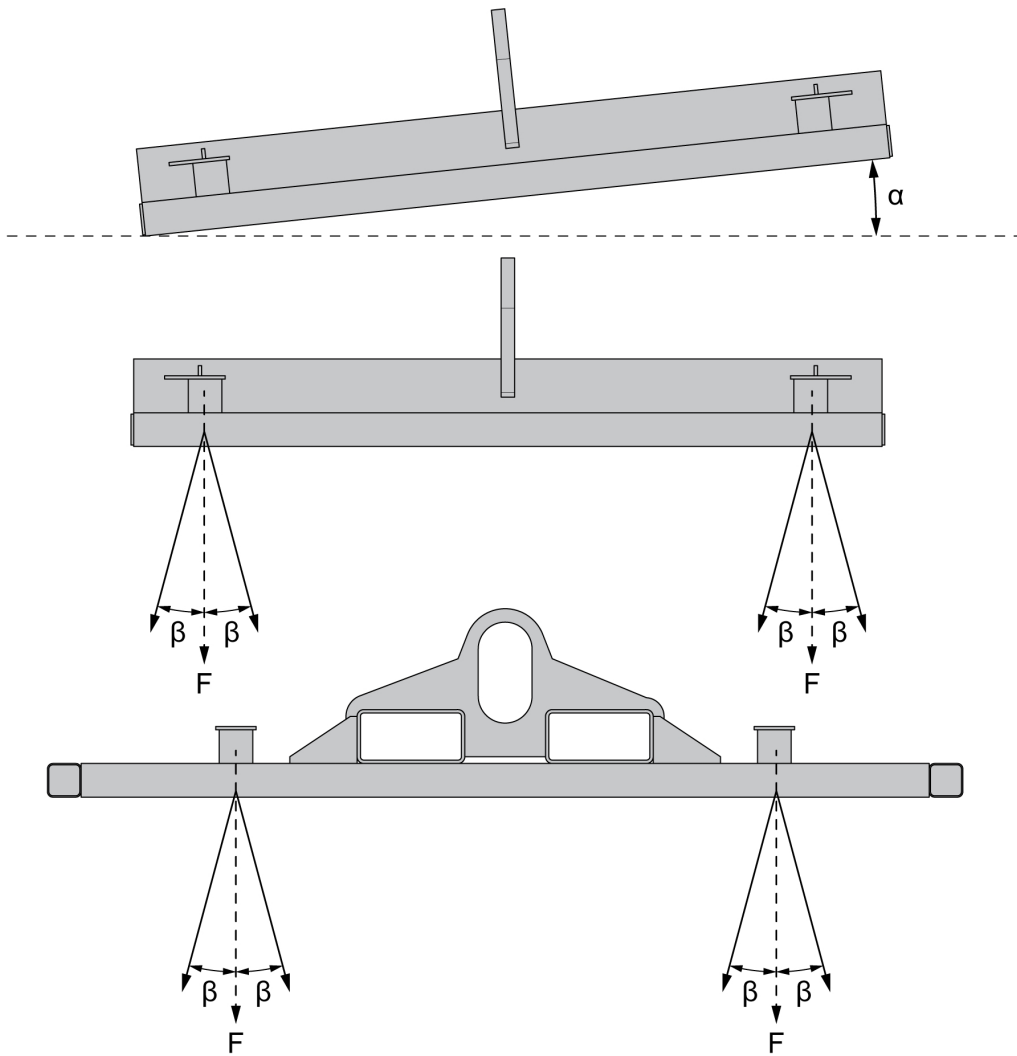
WARNUNG!

Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen und Querbelastungen, die die Hebevorrichtung überlasten könnten.

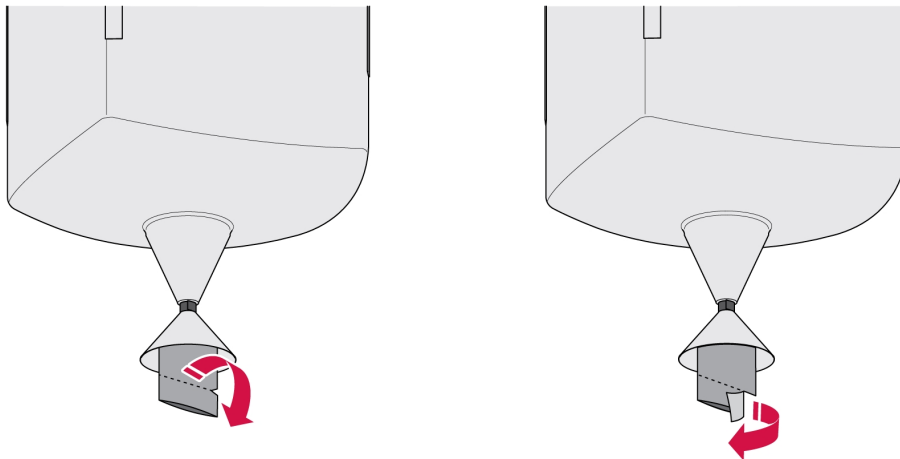


WARNUNG!

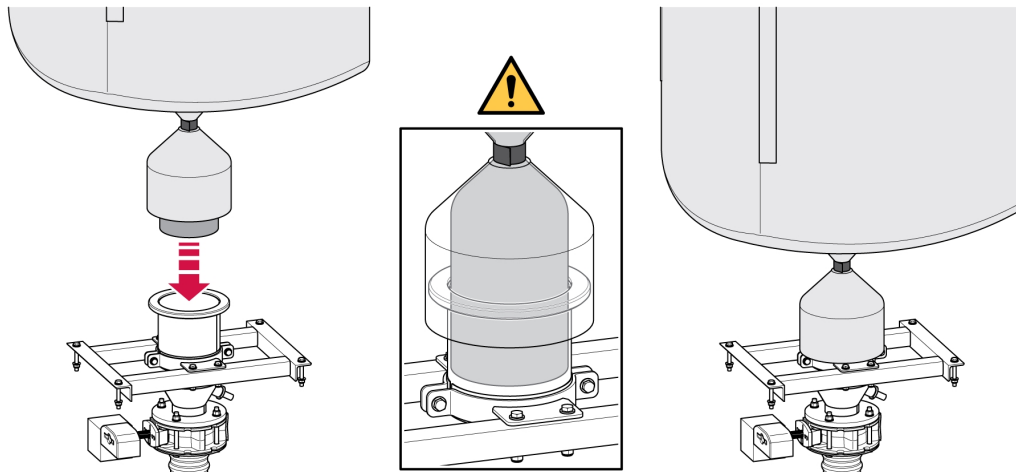
Das Hebejoch darf nicht in einem Winkel α von mehr als 6° zur Horizontalen verwendet werden. Es darf auch nicht in einem Winkel β von mehr als 15° belastet werden.



- 5) Stellen Sie sicher, dass der neue BigBag sicher in der Entladevorrichtung sitzt.
- 6) Falten Sie den Auslauf des neuen BigBag auseinander und reißen Sie das Ende der Alu-Ummantelung ab.

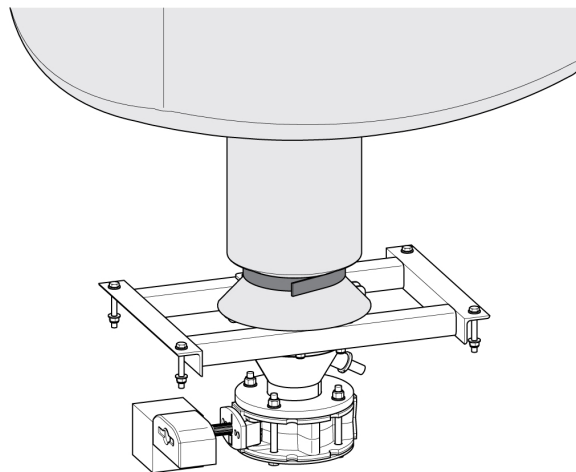


- 7) Führen Sie die Alu-Ummantelung in das Rohr ein. Stellen Sie sicher, dass sich der gelbe Stoff an der Außenseite des Flansches befindet.



- 8) Stellen Sie sicher, dass das Flussmittelventil geschlossen ist. Wenn das Flussmittelventil geöffnet ist, drücken Sie den Knopf, um es manuell zu schließen.

- 9) Entfernen Sie das schwarze Klettband. Das Flussmittel füllt das Rohr bis zum Ventil.



- 10) Ziehen Sie den Auslauf unter dem Flansch fest.

5 BETRIEB

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit der Ausrüstung werden im Kapitel "SICHERHEIT" in diesem Dokument aufgeführt. Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie mit der Ausrüstung arbeiten!

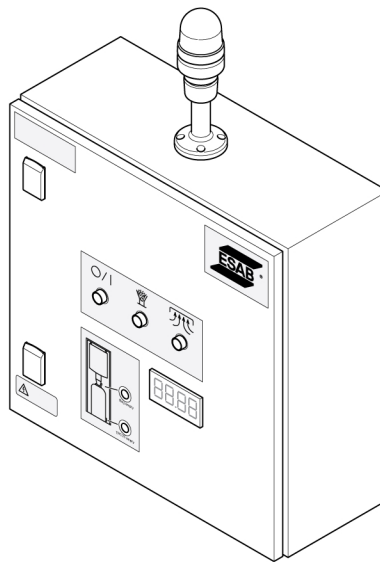


WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Während des Betriebs der Flux BigBag-Entleerstation dürfen sich nur befugte Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Die Steuerung der Flux BigBag-Entleerstation erfolgt über den Schaltschrank K.



5.1 Tasten und Anzeigen am Schaltschrank K



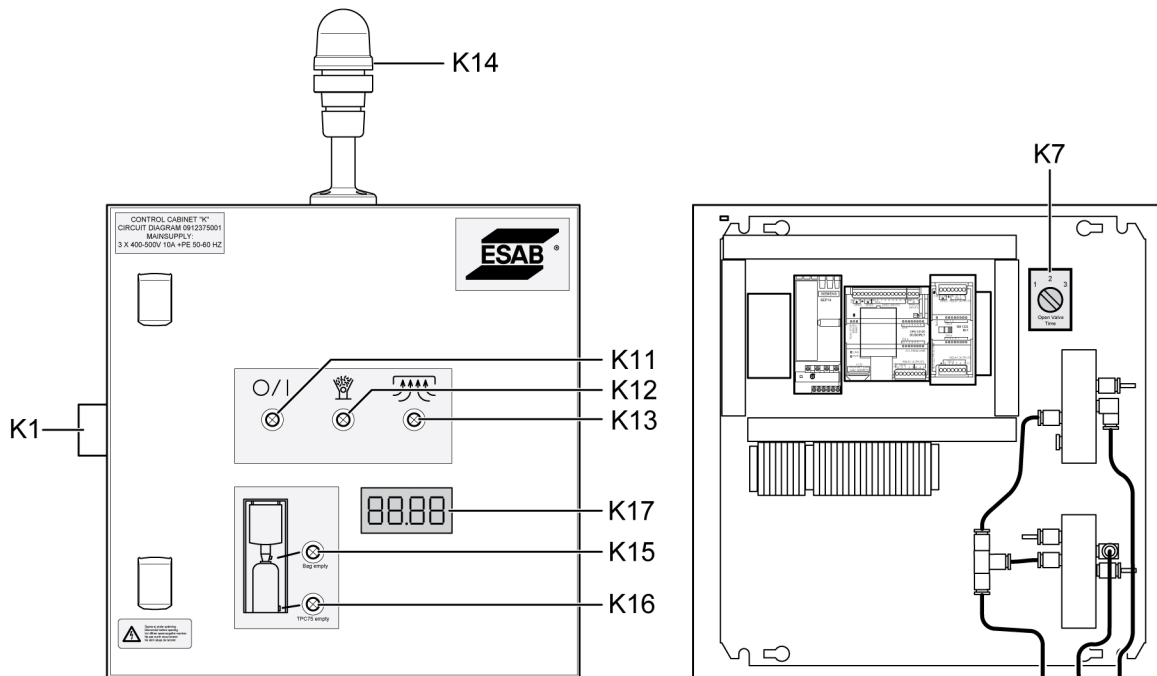
VORSICHT!

Verbindungen im Schaltschrank dürfen nur von Fachkräften hergestellt werden.



HINWEIS!

Die folgenden Buchstaben und Ziffern „K1“, „K11“, „K12“ usw. beziehen sich auf die Bauteilbezeichnungen im Schaltplan.



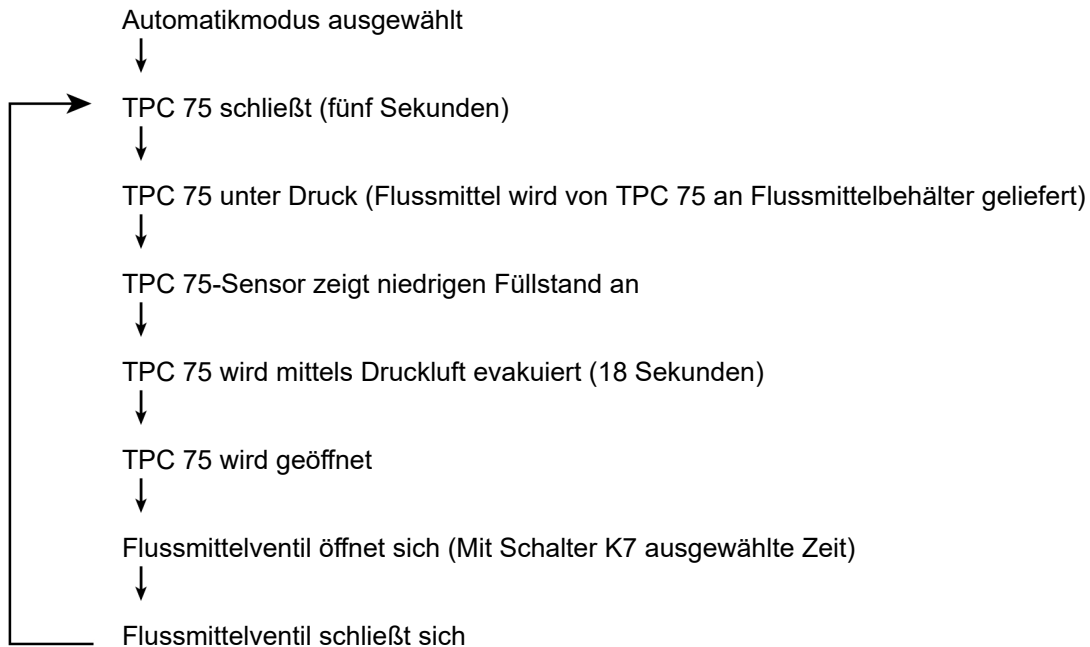
Hauptschalter, Lastschuttschalter	K1	Schalter EIN/AUS
Zeit zum Öffnen des Ventils	K7	Schalter zum Einstellen, wie lange das Flussventil zwischen BigBag und TPC 75 während des Füllvorgangs geöffnet sein soll. 1, 2 und 3 auf dem Schalter stehen für 10, 20 und 30 Sekunden Füllzeit.
Modusauswahl	K11	Drucktaste zum Umschalten zwischen Automatik- und Handbetrieb. Die weiße Lampe in der Taste leuchtet im Automatikmodus und erlischt im manuellen Modus. Ein blinkendes Licht zeigt an, dass Flussmittel eingefüllt wird.
Manuelles Öffnen/Schließen des Flussmittelventils	K12	Drucktaste zum manuellen Öffnen und Schließen des Flussmittelventils. Bei jedem Drücken wird zwischen geöffnetem und geschlossenem Flussmittelventil umgeschaltet. Die weiße Lampe in der Taste leuchtet , wenn das Ventil geöffnet ist, und erlischt , wenn das Ventil geschlossen ist.
Manuelle Evakuierung/Druckbeaufschlagung des Flussdruckbehälters	K13	Drucktaste zum manuellen Umschalten zwischen Evakuierung und Druckbeaufschlagung des TPC 75-Flussmitteldrucktanks. Mit jedem Drücken wird zwischen Evakuierung und Druckbeaufschlagung des Tanks umgeschaltet. Die weiße Lampe in der Taste leuchtet während der Evakuierung und erlischt während der Druckbeaufschlagung .
Warnleuchte	K14	Die Warnleuchte zeigt an, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • der BigBag-Verbindungsschlauch leer ist • ein Systemalarm aktiv ist.
Flussmittelstand für BigBag-Verbindungsrohr	K15	Sensorstatus für Flussmittelstand im BigBag. Rote Leuchte zeigt niedrigen Füllstand an.
Flussmittelstand im TPC 75	K16	Sensorstatus für Flussmittelstand im TPC 75. Rote Leuchte zeigt niedrigen Füllstand an.
Temperaturanzeige	K17	Temperatursensor mit Anzeige für TPC 75 (optional).

5.2 Automatikbetrieb

- 1) Laden Sie einen ESAB 600/1000 kg-BigBag unter Verwendung des Hebejochs gemäß den Anweisungen in "*Laden eines neuen BigBag*", Seite 10.
- 2) Drücken Sie die Drucktaste für die **Modusauswahl**. Die weiße Lampe in der Taste leuchtet, was den Automatikmodus anzeigt (wenn die Lampe **nicht** leuchtet, drücken Sie die Taste erneut, um den Automatikmodus zu aktivieren).

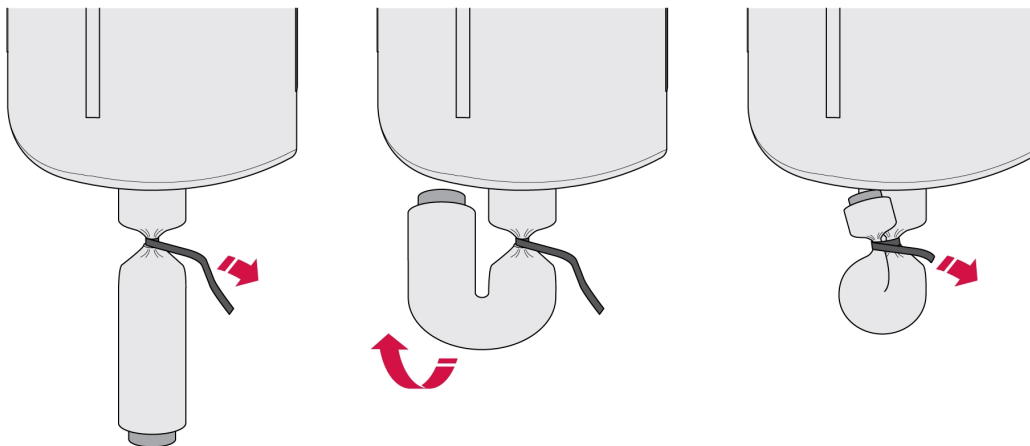
Wenn der Automatikmodus aktiviert ist, startet die automatische Sequenz.

Sequenz im Automatikmodus



5.3 Verschließen eines teilweise entleerten BigBag

- 1) Ziehen Sie das Band fest, wenn das Flussmittel den TPC füllt.
- 2) Klappen Sie den leeren Auslauf nach oben und ziehen Sie ihn mit einer zusätzlichen Schlaufe des Bandes fest.



6 WARTUNG

Die folgenden Informationen sollten als allgemeine Richtlinie betrachtet werden. Die geschätzten Intervalle können je nach Arbeitsbedingungen variieren. Es ist wichtig, dass defekte Teile umgehend ausgetauscht werden.



WARNUNG!

Arbeiten an der Flux BigBag-Entleerstation dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das speziell dafür geschult wurde, elektrische Arbeiten ausschließlich von einem ausgebildeten Elektriker.



WARNUNG!

Der Netzanschluss muss während der Reinigung und/oder Wartung getrennt werden!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Schäden an der Ausrüstung!

Sicherheitsgeräte dürfen unter keinen Umständen entfernt, geändert oder deaktiviert werden! Nehmen Sie unter keinen Umständen Änderungen an der Anlage vor!



VORSICHT!

Für die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten sind spezielle Geräte und Sicherheitskenntnisse sowie geeignete Werkzeuge erforderlich.

Sie müssen die Sicherheits- und Maschinenanweisungen lesen, verstehen und befolgen und sich an die Anweisungen des Bedienpersonals halten.



HINWEIS!

Eine regelmäßige Wartung ist wichtig für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb.



HINWEIS!

Führen Sie die Wartungsarbeiten in stark verschmutzten Umgebungen häufiger durch.

6.1 Routinemäßige Wartung

Wartungsplan unter normalen Bedingungen. Überprüfen Sie die Ausrüstung vor jeder Verwendung.



VORSICHT!

Berühren Sie die Anlage nicht mit scharfen Gegenständen.

Intervall	Zu wartender Bereich			
Nach Bedarf	Halten Sie alle Teile des Systems frei von Fremdkörpern und Schmutz. Verwenden Sie ein weiches Tuch mit einem milden Reinigungsmittel und Druckluft, um die Teile zu reinigen.			
Täglich	Entfernen Sie Staub und Schlacke von der Anlage.	Prüfen Sie alle Kabel, Schläuche und Anschlüsse.	Prüfen Sie alle elektrischen Verbindungen.	Stellen Sie sicher, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.

Jeden Monat	Reinigen Sie den Schaltschrank K und seine Druckschalter und Tasten mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel.	Überprüfen Sie, ob die Druckschalter und Tasten blockieren oder festsitzen. Tauschen Sie defekte Teile umgehend aus.	Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um herauszufinden, ob die Relais durchgebrannt sind. Wenn dies der Fall ist, ist die Kunststoffkappe des Relais schwarz.	Überprüfen Sie alle Elektrischen Anschlüsse des Relais.
Alle 3 Monate	Überprüfen Sie, ob alle Kabel unbeschädigt sind.			
Alle 6 Monate	Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Verbindungen festgezogen sind.			

6.2 Regelmäßige Wartung des Hebejochs

Intervall

Das Hebejoch sollte je nach Häufigkeit des Gebrauchs und des Verschleißes regelmäßig überprüft werden. Die Hubvorrichtung ist für 16.000 Lastverbindungen ausgelegt. Wenn die Anlage diesen Wert überschreitet, besteht ein erhöhtes Risiko von Verschleiß aufgrund von Ermüdung. Inspektion und Wartung sollten dann häufiger durchgeführt werden.

Inspektion

Das Hebejoch muss während der Verwendung ständig überprüft werden (Inspektion, Funktionsprüfung, Einstellung und Schmierung). Besondere Beachtung muss tragenden Teilen und ggf. Verriegelungen geschenkt werden. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, festzulegen, was die kontinuierliche Überwachung zusätzlich zu den oben genannten Punkten umfassen soll und was darüber hinaus zu beachten ist.

Testhub

Ein Testhub sollte während der ständigen Inspektion der Hebevorrichtung durchgeführt werden, wenn dies als notwendig erachtet wird.



WARNUNG!

Der Testhub darf nur durchgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass dies ohne Gefahr für die Sicherheit des Personals möglich ist. Während des Testhubs dürfen sich unter keinen Umständen Personen in der Nähe der Hebevorrichtung oder der Last aufhalten.

Der Testhub hängt wie folgt von der maximal zulässigen Last ab:

Max. Last P (Tonnen)	Testlast (Tonnen)
< 5	1,5 × P
5 ≤ P ≤ 20	1,20 × P
20 < P ≤ 50	1,15 × P
> 50	1,1 × P

Werden nach dem Testhub Abweichungen festgestellt, sollte das Hebezeug unverzüglich außer Betrieb genommen werden, um Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

Unregelmäßigkeiten

Werden bei der Inspektion Mängel, Verschleiß oder andere Schäden festgestellt, die die Sicherheit des Hebezeugs gefährden könnten, muss der Arbeitgeber unverzüglich benachrichtigt werden. Alle festgestellten Mängel müssen vor dem weiteren Einsatz behoben oder repariert werden. Beim Austausch von Komponenten oder Teilen dürfen nur gleichwertige Teile verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Wartungsbericht

Die regelmäßige Wartung und die laufende Überwachung müssen dokumentiert werden. Dazu gehören das Datum der durchgeführten Inspektion, Anmerkungen, Unterschrift und ein Kontrollkästchen, ob das Hebejoch für den weiteren Gebrauch als sicher erachtet wird.

7 ERSATZTEILBESTELLUNG



VORSICHT!

Reparaturen und elektrische Arbeiten sind von einem autorisierten ESAB-Servicetechniker auszuführen. Verwenden Sie nur ESAB-Originalersatzteile und ESAB-Originalverschleißteile.

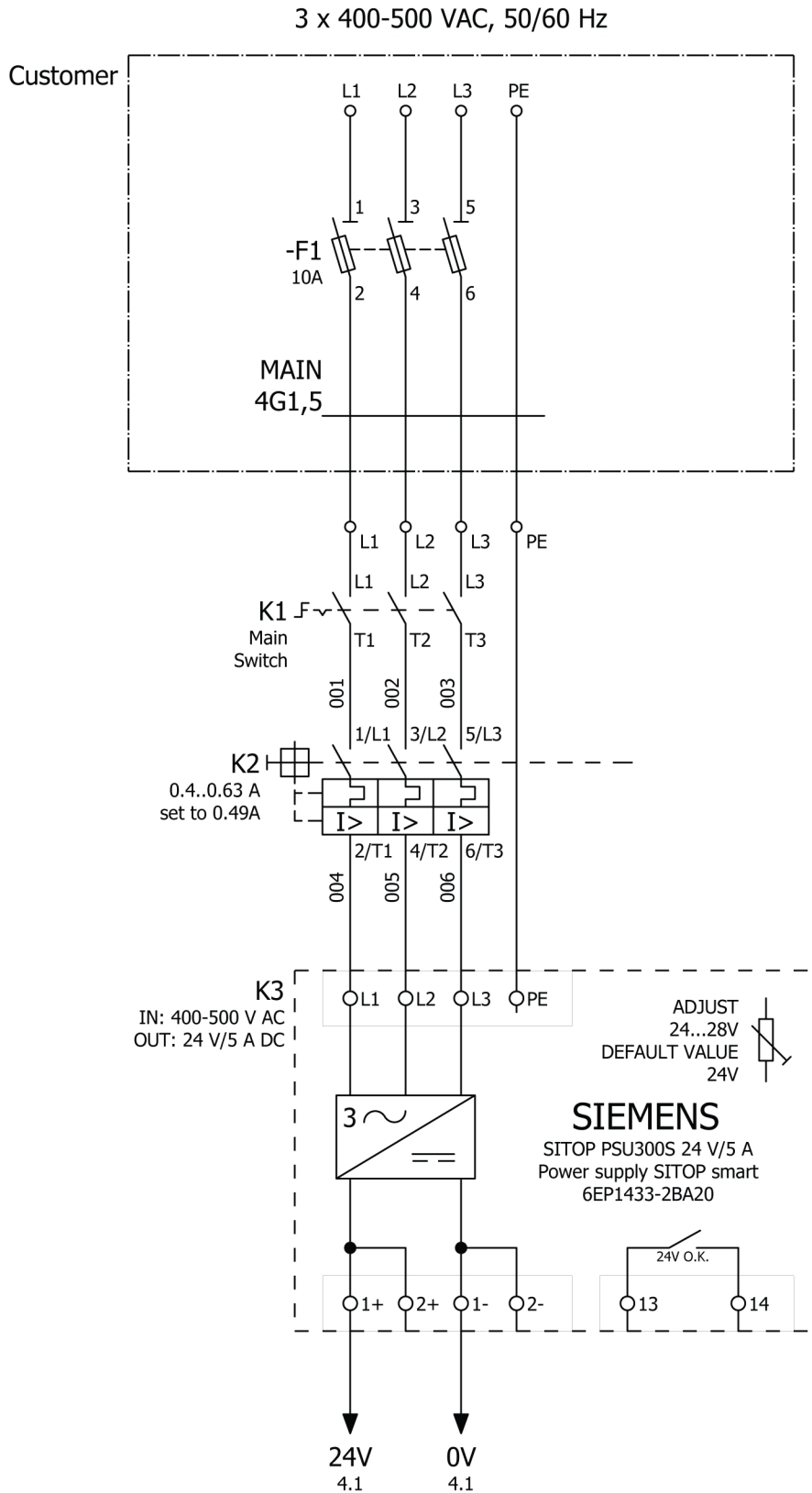
Die Flux BigBag-Entleerstation wurde gemäß den internationalen und europäischen Normen **EN 12100:2010**, **EN 60204-1:2018**, **EN 61000-6-2:2019** und **EN 61000-6-4:2019** entwickelt und getestet. Nach dem Abschluss von Service- oder Reparaturarbeiten müssen die ausführenden Personen sicherstellen, dass das Produkt weiterhin den Vorgaben der oben genannten Standards entspricht.

Ersatz- und Verschleißteile können über Ihren nächstgelegenen ESAB-Händler bestellt werden, siehe esab.com. Geben Sie bei einer Bestellung Produkttyp, Seriennummer, Bezeichnung und Ersatzteilnummer gemäß Ersatzteilliste an. Dadurch wird der Versand einfacher und sicherer gestaltet.

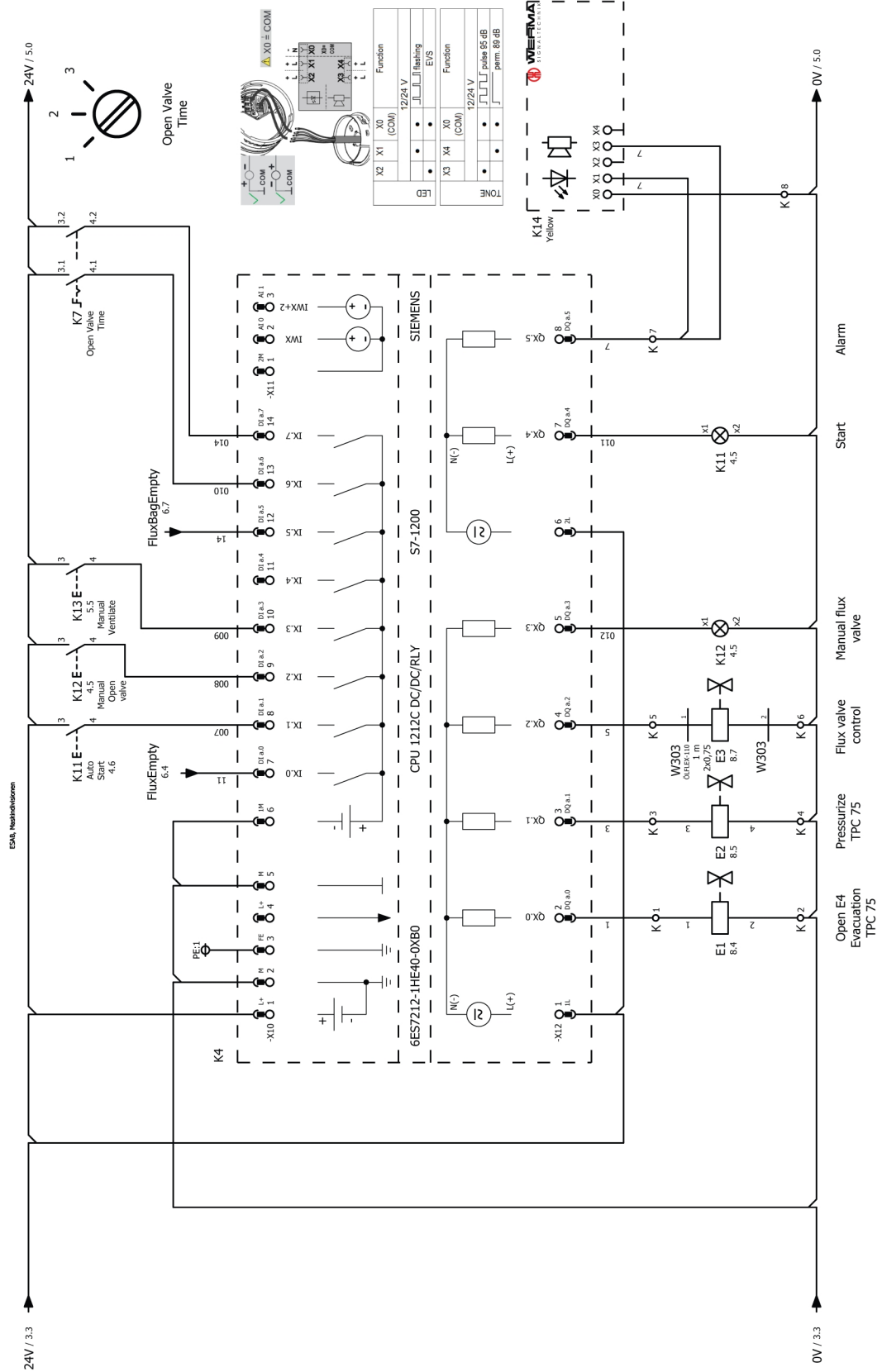
ANHANG

SCHALTPLAN

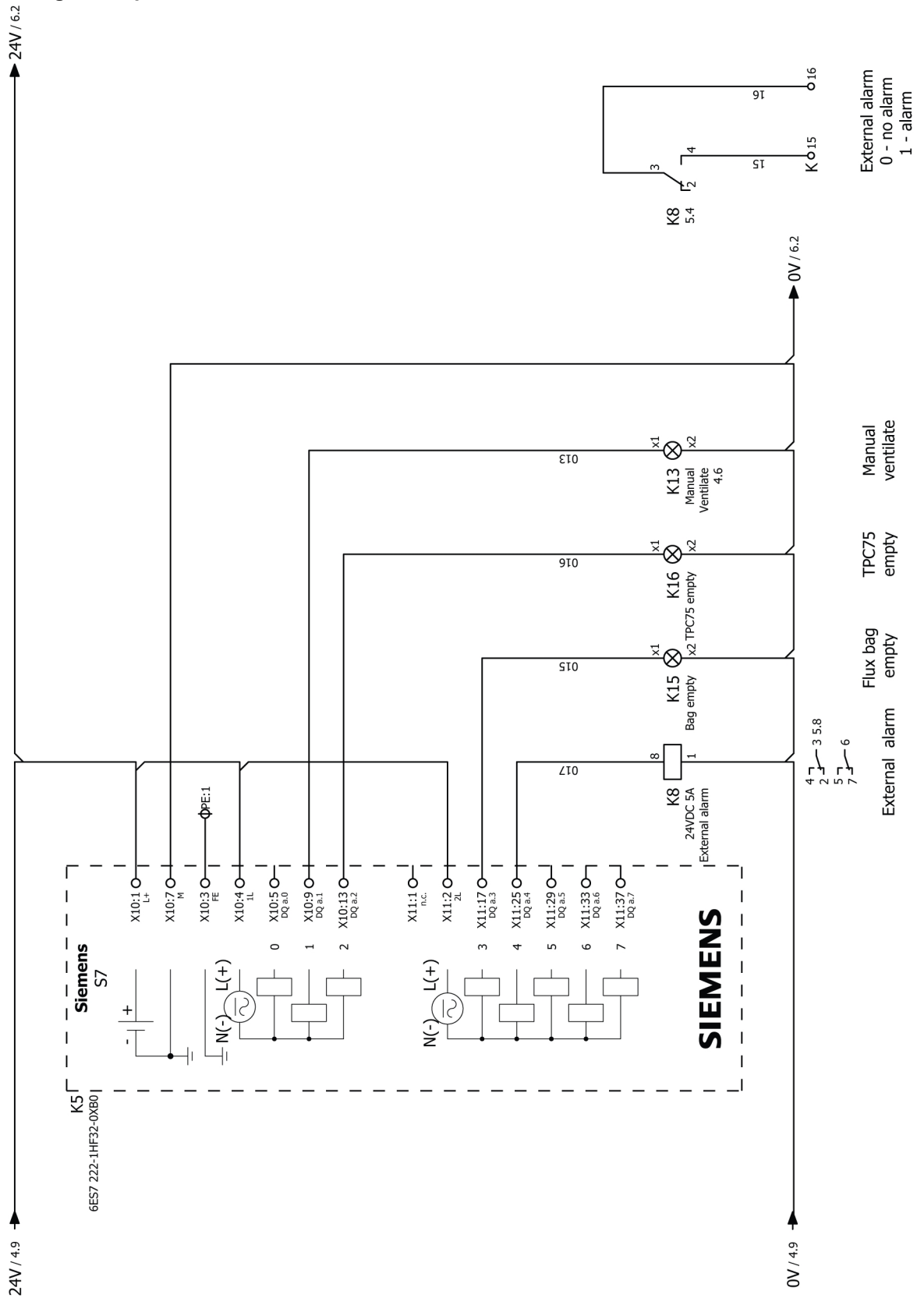
Main connection



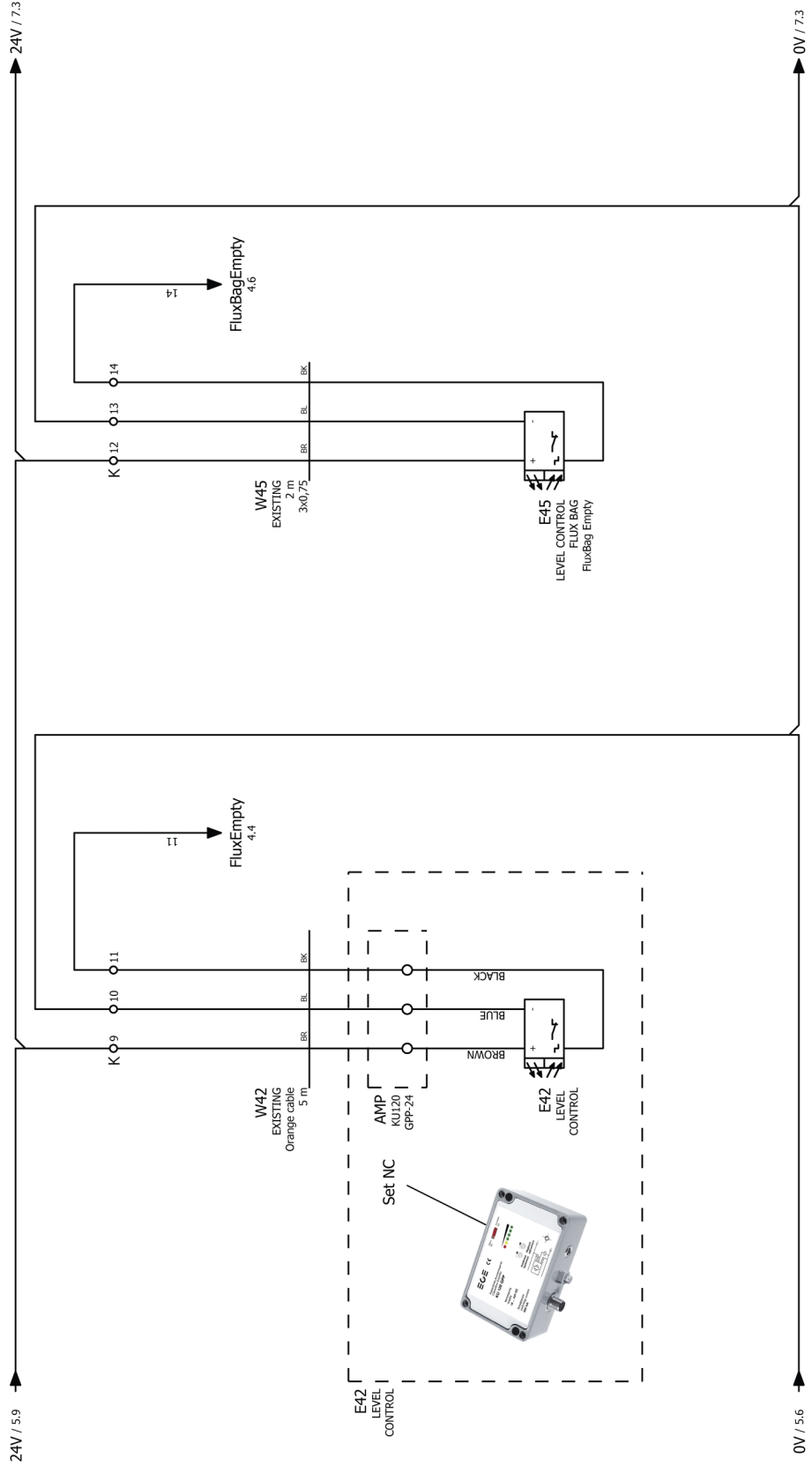
PLC



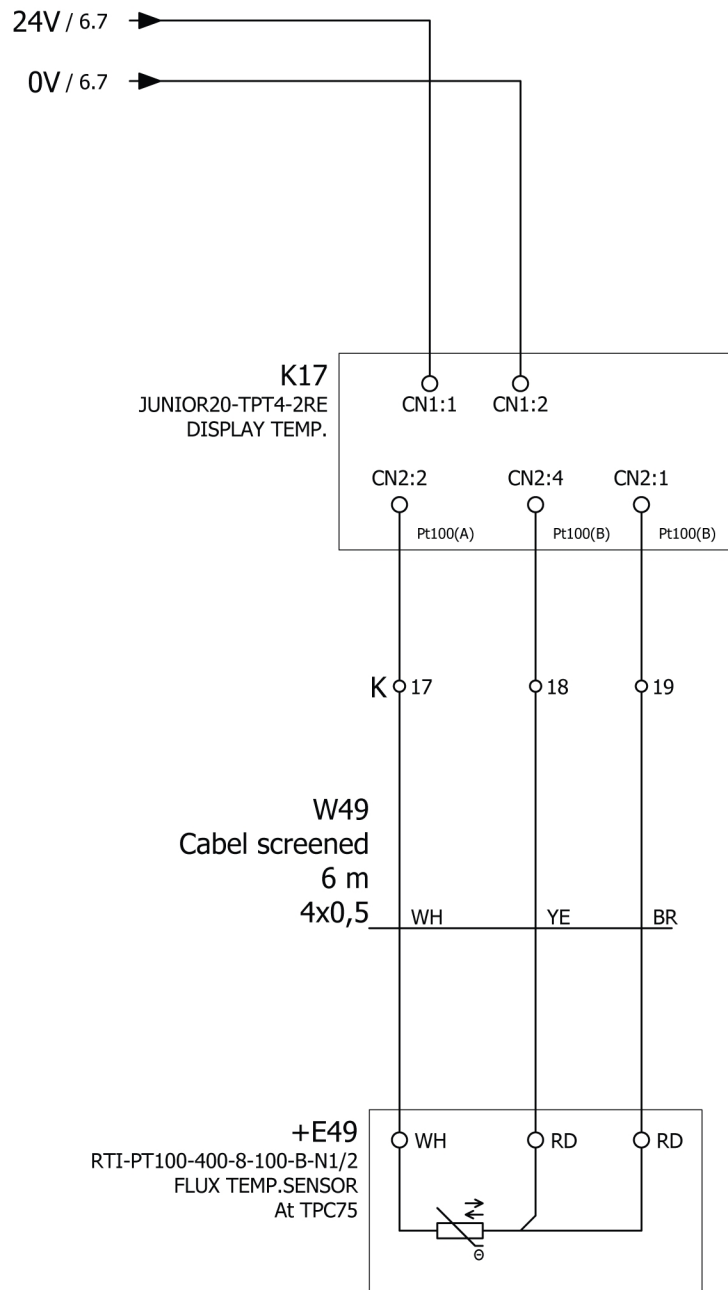
PLC digital output



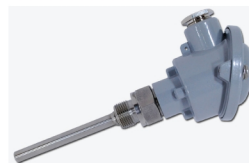
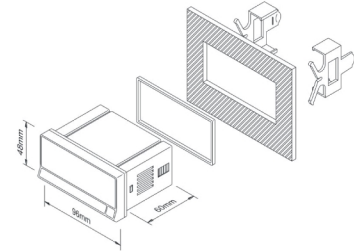
Level sensor TPC75



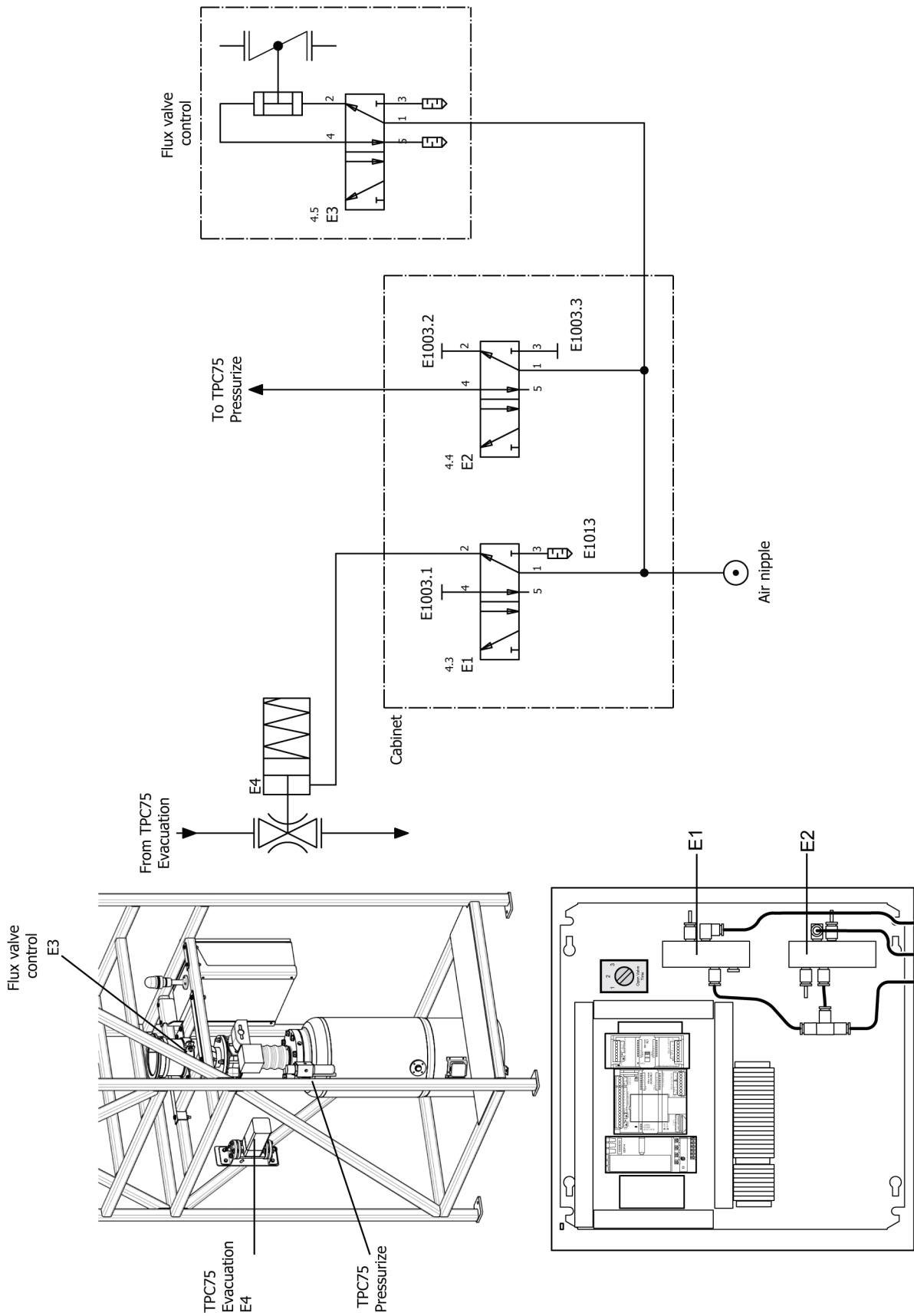
Temperature sensor



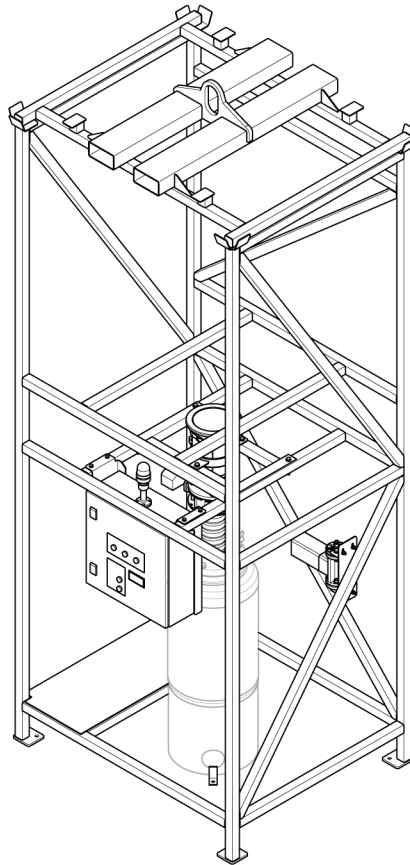
Panel cutout 92 x 45 mm



DRUCKLUFTDIAGRAMM



BESTELLNUMMERN



Ordering number	Denomination	Type	Notes
0912 716 880	Discharge unit	Flux BigBag Discharge Unit	1000 kg
0912 897 880	Discharge unit	Flux BigBag Discharge Unit	600 kg
0448 706 001	Quick start guide		
0448 703 *	Instruction manual		
0448 704 001	Spare parts list		

Die drei letzten Ziffern in der Dokumentnummer des Handbuchs zeigen die Version des Handbuchs an. Daher werden sie hier durch * ersetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Handbuch mit einer Seriennummer oder Softwareversion verwenden, die dem Produkt entspricht, siehe Vorderseite des Handbuchs.

Technische Dokumentation steht im Internet zur Verfügung unter: www.esab.com



A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



Kontaktinformationen finden Sie unter esab.com

ESAB AB, Lindholmsallén 9, Box 8004, 402 77 Gothenburg, Sweden, Phone +46 (0) 31 50 90 00

manuals.esab.com

